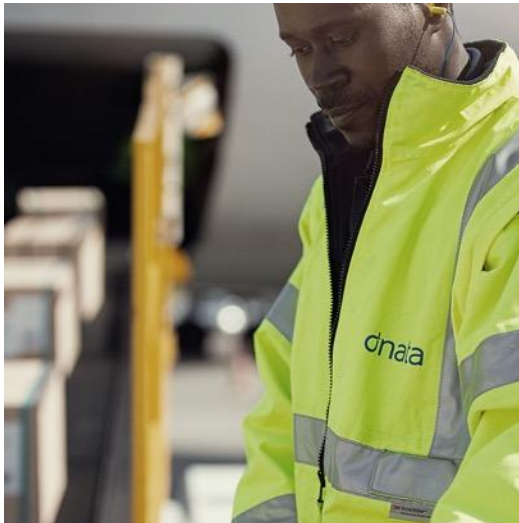


Vorstandssitzung vom 17. September 2026



Agenda:

Begrüssung, Protokoll vom 23. Juni 2026

Pendenzen vom 23. Juni 2026

SASPA @ GVA

Sonntagsarbeitsverordnung

Suche neue/r GeschäftsführerIn

Varia:

- Neues Parkplatzregime FZAG
- Vorgehen Budget 2027

Flughafengebühren / Inkasso

Begrüssung, Protokoll vom 23.06.2026

Lukas Gyger

SASPA Pendenzen vom 23. Juni 2026

Nr	Sitzung	Thema	Wer	Termin	
64	Jan 2022	Kontakte zu Politik und andern Stakeholders institutionalisieren (siehe auch Pendezenz 137)	LGy / THB / RET	laufend	pendent
147	Nov 2024	Zusammenarbeit ASA und SASPA: Kontakt Landesverbänden suchen und etablieren	LGy / RET	Herbst 26	pendent
164	Sep 2025	Suche Geschäftsführer mit Findungskommission weiterführen, Shortlist z.H. Vorstand erstellen	LGy / THB	August 26	traktandiert
174	Mar 2026	FZAG Parkplatzregime: Zwischenbilanz nach 6 Monaten	LGy / THB	Nov 26	pendent
175	Mar 2026	Bundesgerichtsurteil zu Definition Unregelmässige Arbeitszeit	RET	Mai 26	erledigt
179	Mar 2026	Kontaktaufnahme mit Guido Hüni, Leiter e-Mobilität bei FZAG	RET	September 26	pendent
180	Jun 2026	CGS Vertretung bei SASPA GVA	THB	Juli 26	erledigt
181	Jun 2026	e-Mobility Anschluss mit verschiedenen Steckern. Nachfrage bei e- Mobility FZAG	RET	Juli 26	erledigt
182	Jun 2026	Interventionsform bei Flughafen GVA für Verbesserung der Beziehungen mit SASPA festlegen	TFO	Juli 26	traktandiert
183	Jun 2026	Links zu ÖV Möglichkeiten der Mitarbeitenden in GVA an RET und LGy verschicken	TFO	Juli 26	erledigt
184	Jun 2026	Entwurf Schreiben an Gewerkschaften betreffend Sonntagsarbeitsverordnung an SASPA Vorstand	RET	Juli 26	traktandiert
185	Jun 2026	Entwurf Schreiben an FZAG betreffend der Gebühren Inkasso Themen	RET	Juli 26	traktandiert
186	Jun 2026	Review Erfahrungen mit neuem Parkplatz Regime	AKE	September 26	traktandiert

42hacks Mobilitätsoffensive

Mail von Roland Etter an Dominik Haupt vom am 6. Juli 2026 – keine Reaktion seitens 42hacks.

Lieber Dominik,

Lukas Gyger hat uns an der Vorstandssitzung informiert, dass er mit dir am Telefon gesprochen und dich informiert habe, dass die SASPA das Projekt im Moment nicht weiterverfolgen werde.

Der Vorstand hat dies so zur Kenntnis genommen und dem Entscheid zugestimmt.

Ich gehe davon aus, dass dies auch dein Wissenstand ist und Lukas dir die Hintergründe erklärt hat.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit und hoffe, dass wir die Vorarbeit eines Tages aus der Schublade ziehen werden und die Idee zum Fliegen kommt.

Mit besten Grüßen

Roli

SASPA @ GVA

Tommy Foehn

Themen:

Beziehungen zum Flughafen – Mail AKE

Forum de l'emploi 2026 – 27. August

Weitere pendente Themen

Sonntagsverordnung

Mail von SEV-GATA am 16. August 2026

Sehr geehrter Herr Etter

Besten Dank für die Zustellung des Schreibens. Gerne werden wir uns zwischen den AN-Organisationen austauschen und Ihnen, wohl im Oktober, eine Rückmeldung zur weiteren Vorgehensweise, allfälliger Terminvereinbarung, geben.

Sommerliche Grüsse

Philipp Hadorn, Alt-Nationalrat
Präsident GATA: SEV Aviation
Gewerkschaftssekretär SEV

Sonntagsverordnung

Vorgehen SASPA, wenn Terminvorschlag kommt:

- Wer ist die SASPA Delegation?
- Was ist das Ziel der SASPA?
 - Gemäss Schreiben vom 29. Juli 2026
- Vorbereitung
 - Präsentation mit SASPA Hauptforderung

Suche nach GeschäftsführerIn

Bericht der Interviews von Ende August / Anfang September durch Lukas Gyger und Thomas Brodbeck mit:

- Pavitha Sinnathurai, Swissport
- Madeleine Dähler, dnata
- Orell Jennings, CGS

Diskussion, weiteres Vorgehen

Varia: Neues Parkplatzregime FZAG

Mail von Swissport am 18. Juni 2026

Wechsel von Pay Per Use (PPU) zur Dauerparkkarte: Beim Wechsel von einem PPU-Produkt zu einer Dauerparkkarte muss das bestehende PPU-Produkt derzeit durch uns im Kundenportal auf einen bestimmten Termin terminiert werden. Dabei besteht die Schwierigkeit, dass wir weder wissen, wann die neue Dauerparkkarte tatsächlich zur Abholung bereitsteht, noch wann diese vom Mitarbeitenden effektiv abgeholt wird. Dadurch besteht ein hohes Risiko, dass der Produktwechsel nicht nahtlos erfolgt und Mitarbeitende während eines Tages oder länger über kein gültiges Parkprodukt verfügen.

Beim früheren Prozess mit der aufladbaren Parkkarte wurde das bestehende Produkt durch das ZRH-Center bei der Rückgabe der physischen Karte selbst terminiert. Aus unserer Sicht sollte dieser Ablauf nicht allein deshalb geändert werden, weil das neue Produkt digital verfügbar ist. Es wäre sinnvoll, wenn das ZRH-Center das bestehende PPU-Produkt erst bei der effektiven Abholung der neuen Dauerparkkarte terminieren würde. Zudem erfolgte die Anpassung des Prozesses ohne vorgängige bzw. ausreichende Information, was zu zusätzlichem administrativem Aufwand und zu Unsicherheiten geführt hat.

Unklare Zuständigkeiten bei Supportanfragen von Mitarbeitenden: Direkte Auskünfte durch die FZAG werden nur selten erteilt. Selbst bei technischen Problemen oder auf Fragen zur Infrastruktur wird regelmässig auf den Arbeitgeber verwiesen, wodurch sich die Problemlösung verzögert und die Zuständigkeiten unklar bleiben.

Unterschiedliche Auskünfte seitens der FZAG: Es wurden widersprüchliche Informationen zu den Parkprodukten abgegeben, insbesondere im Zusammenhang mit den Premium-Parkprodukten, welche im Mai von mir bestellt wurden.

An September Sitzung prüfen,
ob noch aktuell!

Varia:

Neues Parkplatzregime FZAG

Mail von dnata 17. September 2026

Gerne noch einige ergänzende Inputs aus HR- bzw. administrativer Sicht zur Umsetzung des neuen Parking-Regimes. Grundsätzlich hat die Umstellung insbesondere zu Beginn einen erhöhten administrativen Aufwand sowie zu einigen Rückfragen und Unsicherheiten bei unseren Mitarbeitenden geführt. Folgende Punkte sind uns dabei aufgefallen:

Langzeitparking / Ferienparking

Es wäre sehr wünschenswert, wenn beim Langzeitparking eine attraktivere Lösung als die derzeitigen 30 % Rabatt gefunden werden könnte. Gemäss den Rückmeldungen bezahlen Mitarbeitende für 5 bis 7 Ferientage teilweise über CHF 150.00. Zudem gilt der Rabatt nur zu bestimmten Zeiten. Eine höhere Vergünstigung oder beispielsweise ein flexibel einsetzbarer Ferienparking-Gutschein pro Mitarbeitenden und Jahr wäre aus unserer Sicht prüfenswert.

Kulanz bei ausserordentlichen Situationen

Während der Umstellungsphase hätten wir uns etwas mehr Kulanz seitens der FZAG gewünscht. Es wurde kommuniziert, dass in besonderen Fällen das Gespräch mit der FZAG gesucht werden könne. In einem konkreten Fall musste ein Mitarbeiter aufgrund eines Todesfalls in der Familie kurzfristig nach Frankreich reisen und hatte in dieser Ausnahmesituation die geltende Regelung bzw. Frist nicht berücksichtigt. Trotz entsprechender Dokumentation konnte keine Ausnahme gewährt werden. Für solche klar belegbaren Härtefälle wäre eine gewisse Kulanz bzw. ein definierter Eskalationsprozess wünschenswert.

ZRH Mobility App / Zugänglichkeit

Die Installation und Nutzung der ZRH Mobility App stellt für einzelne Mitarbeitende mit geringen Deutschkenntnissen oder tiefer IT-Affinität eine Herausforderung dar. In einem Fall verfügte ein Mitarbeiter zudem über kein Smartphone und konnte das entsprechende Produkt deshalb gar nicht nutzen. Als Alternative bleibt ihm aktuell nur die Dauerparkkarte, wodurch er höhere Kosten in Kauf nehmen muss.

Varia:

Neues Parkplatzregime FZAG

Weniger Flexibilität bei den Parkhäusern

Durch die neu zugeordneten Parkhäuser bzw. Parkzonen besteht für Mitarbeitende weniger Flexibilität, bei Bedarf auf andere Parkmöglichkeiten auszuweichen. Auch wenn dies bei uns bislang nur eine kleinere Anzahl Mitarbeitender konkret betroffen hat, führte es in einzelnen Fällen zu Unmut.

Support und Ansprechpartner

Für unsere Mitarbeitende und aber für uns war nicht immer eindeutig, über welchen Kanal Probleme gemeldet werden sollen. Bei ZRH Services wurde teilweise auf HR als erste Anlaufstelle verwiesen, beispielsweise wenn Mitarbeitende Schwierigkeiten bei der Ein- oder Ausfahrt hatten. Erst nach entsprechender Rückmeldung beim ZRH Center wurde uns mitgeteilt, dass sich die betroffenen Mitarbeitenden direkt an die zuständige Mobility-App-Stelle wenden sollen.

Gleichzeitig fehlt aus unserer Sicht insbesondere für dringende Fälle eine direkte bzw. persönliche Kontaktmöglichkeit. Ein telefonischer Support wird nicht angeboten. Gerade bei akuten Problemen bei der Ein- oder Ausfahrt wäre ein schnell erreichbarer Ansprechpartner hilfreich.

Administrativer Prozess / verschiedene Plattformen

Auch die Administration der Parking-Produkte ist derzeit relativ komplex. Dauerparkkarten werden über eine Website verwaltet, während Produkte der Mobility App teilweise über das Kundenportal bestellt und anschliessend wiederum im Managementportal bearbeitet bzw. gepflegt werden. Damit sind aktuell bis zu drei verschiedene Plattformen in den Prozess involviert. Eine Vereinheitlichung bzw. Zentralisierung würde den administrativen Aufwand für die Unternehmen deutlich reduzieren.

Ich sehe insbesondere Optimierungspotenzial bei den Zusatzleistungen, der Zugänglichkeit, den Supportwegen sowie den administrativen Prozessen. Gerade im Hinblick auf den ohnehin vorgesehenen Review wäre es aus unserer Sicht sinnvoll, diese Punkte nochmals mit der FZAG anzuschauen.

Varia: Neues Parkplatzregime FZAG

Mail von AKE betreffend Vorgehen der Verbände vom 1. September 2026.
Zitat aus VPOD Update:

*«Hallo zusammen,
es ist einige Zeit vergangen seit unserem letzten Update. Nach der erfolgreichen Protestversammlung weigerte sich der Flughafen weiter, seine unfaire Parkplatzpolitik anzupassen.
Diesen Sommer sahen wir es deutlich - es gibt mehr als genug Parkplätze und der angebliche Parkplatzmangel war nur ein Vorwand, um die Preise für die Mitarbeitenden zu erhöhen und die Profite zu steigern.
Wir haben evaluiert, was wir nun noch für Optionen haben. Wir haben uns entschieden, den Gang vors Kantonale Einigungsamt für kollektive Arbeitskonflikte zu machen.
FZAG versucht vor dem Einigungsamt den VPOD Luftverkehr zu delegitimieren!
Die FZAG scheut offensichtlich die inhaltliche Auseinandersetzung über die Parkplatzfrage vor dem Kantonalen Einigungsamt. Anstatt sich auf eine Schlichtung einzulassen und inhaltlich über die Frage der Zulässigkeit des neuen Parkregimes vor dem Einigungsamt zu streiten, haben sie einen Anwalt engagiert, der zugleich Lehrbeauftragter der Uni ZH und der ZHAW ist, und versuchen nun mit viel Aufwand die Schlichtung mit rechtlichen Formalismen zu verhindern.
Konkret wird behauptet, dass der VPOD Luftverkehr als Gewerkschaft nicht legitimiert ist, die Interessen der Mitarbeitenden zu vertreten. Eine kühne Behauptung gegenüber der grössten Gewerkschaft im Luftverkehr, deren Petition gegen das neue Parkregime über 5000 Personen unterzeichnet haben.*

Varia: Neues Parkplatzregime FZAG

Wer, wenn nicht die Gewerkschaft, soll denn die Interessen der Mitarbeitenden vor dem Einigungsamt vertreten können? Nach Meinung der FZAG sei ihr Sozialpartner die eigene Personalkommission, nicht die Gewerkschaft. Selbstverständlich schätzen wir die gute Arbeit aller Personalkommissionen, doch Sozialpartner können in der Schweiz nur Arbeitnehmerverbände sein, keine Personalkommissionen, die gegenüber dem Arbeitgeber durch die eigene Anstellung in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Gerade als halböffentliches Unternehmen dürfte hier von der FZAG eine gewerkschaftsfreundlichere Haltung erwartet werden. Leider scheint die aktuelle FZAG- Führung eine andere Linie zu fahren. Der Rechtsstreit um die Parkplätze geht somit in die nächste Runde. Natürlich setzen wir uns gegen den verzweifelten Versuch der FZAG, eine Schlichtung zu vermeiden, zur Wehr. Es zeigt sich, wie wichtig die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ist. Werde auch du Mitglied und unterstütze uns im Streit um faire Bedingungen im Luftverkehr.»

Frage von AKE:

Aus Sicht SASPA stellt sich aus meiner Sicht die Frage, inwiefern sich der Verband positionieren soll/kann/will.

Varia:

Budget 2027 - Vorgehen

Basis ist das Budget 2026 und die verabschiedeten Finanzrichtlinien.

Wesentliche Änderungen 2027 ggü 2026:

- Mitgliederbeiträge waren 2026 um 50% gekürzt
- Ausgaben neue Geschäftsleitung

Vorgehen:

- MGR und RET / neue GF bereiten ein Budget 2027 vor
- Dieses wird an der erweiterten Vorstandssitzung vom 10. November besprochen und verabschiedet.

Termine

Erweiterte Vorstandssitzung	10. November mit Nachtessen	16:00 Uhr
Nachtessen mit SR Dittli	25. November	16:00 Uhr

Update Airport Charges & Inkasso

Mail mit SASPA Standpunkten und Anfrage für einen Besprechungstermin am 30. Juni an FZAG geschickt.

FZAG Antwort am 22. Juli:

Besten Dank für Ihre E-Mail sowie die darin enthaltenen Unterlagen.

Da die angesprochenen Themen verschiedene Fachbereiche betreffen, beziehen wir für die Bearbeitung die jeweiligen Fachverantwortlichen ein. Aufgrund der aktuellen Ferienzeit sind mehrere relevante Ansprechpersonen derzeit länger abwesend, weshalb die interne Abstimmung etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Wir kommen voraussichtlich Mitte August mit einer ausführlichen Rückmeldung wieder auf Sie zurück.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

*Freundliche Grüsse
Cédric Schnyder*

Update Airport Charges & Inkasso

Nachfrage seitens SASPA am 23. August:

Sehr geehrter Herr Schnyder,

gemäss meinen Gesprächspartnern bei den betroffenen Firmen haben wir noch nichts von Ihnen gehört.

In unserem Mail von 30. Juni schlugen wir Ihnen ein Treffen zwischen allen Beteiligten vor, um die dargelegten Punkte zu erörtern.

Darf ich Sie bitten, uns zeitnah darzulegen, wie dies von Ihrer Seite her aussieht.

Mit besten Grüssen

Roland Etter

Update Airport Charges & Inkasso

Antwort FZAG am 25. August:

Besten Dank für Ihre E-Mail und die Nachfrage.

Die Prüfung der von Ihnen eingebrachten Anliegen erfolgt derzeit weiterhin gemeinsam mit den zuständigen Fachbereichen innerhalb der FZAG. Um die einzelnen Punkte sorgfältig und vollständig beantworten zu können, benötigen wir noch etwas Zeit. Die Arbeiten sind jedoch im Gange.

Sie können innerhalb der nächsten zwei Wochen mit einer detaillierten schriftlichen Stellungnahme durch Herrn Naveen Kella zu den von Ihnen formulierten Anliegen rechnen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

*Freundliche Grüsse
Cédric Schnyder*

Update Airport Charges & Inkasso

Telefon RET mit Cyril Schneider am 27. August – Mail an alle Betroffenen:

Liebe Kollegen,

ich habe heute mit Cédric Schnyder von der FZAG telefoniert.

Die FZAG möchte am vorgeschlagenen Vorgehen mit der schriftlichen Stellungnahme ihrerseits festhalten.

Die Begründungen dafür waren:

- Unsere Vorschläge betreffen verschiedene Bereiche der FZAG, die einzeln darüber zu befinden hätten – eine Gesamtrunde findet FZAG nicht nötig
- Auf meine Frage hin, ob man sich nicht zu den einzelnen Themenbereichen treffen könnte, meinte Herr Schnyder, dass er dies für nicht zielführend hält

Er versprach mir, die angesagte Stellungnahme voranzutreiben und uns diese wenn möglich bis nächsten Freitag zukommen zu lassen.

Ich habe ihm gesagt, dass wir damit im gesamten Verfahren (unsere Stellungnahme datiert vom 30. Juni) wieder Zeit verlieren.

Als ich ihn auf die einzelnen Punkte anzusprechen versuchte, meinte er, dass das Controlling nur für 2 Themen zuständig sei:

- Die Frachtlagergebühren würden gestrichen, was den Frachthandlern so kommuniziert worden sei.
- Als Volumenrabattbasis die GH anstelle der Airlines zu nehmen, würde in einer Rekalkulation der Gebührenhöhe resultieren, damit der angestrebte Erlös doch noch erreicht werden kann.

Unsere restlichen Punkte würden sich im Rahmen der Drittabfertigungsberechtigungen bewegen, für welche dann die Antwort von Herrn Naveen Kella erfolgen würde.

Er erwähnte dann auch noch, dass die GH vor nicht allzu langer Zeit einen Drittabfertigungsvertrag unterschrieben hätten...

Das gibt einen Vorgeschmack auf die zu erwartende Antwort.

Ich habe dann nicht auf die vorgeschlagenen Treffen insistiert, habe aber meine Zweifel, dass diese Papierwechsel zu irgendwelchen Lösungen führen werden.

Ich bin die nächsten 2 Wochen landesabwesend – sollte aber WLAN haben und werde euch Mails weiterleiten, die wir in diesem Zusammenhang erhalten.

Update Airport Charges & Inkasso

Heute, 13.September 2026, keine Mail der FZAG gesehen

Weiteres Vorgehen?

Executive Summary

- ▼ FZAG will implement a new airport charges regime effective **01.10.2026**, affecting airport charges, user fees and access fees for the following reasons:
 - Negotiation as per FGV successfully completed and approved by FOCA
 - Implementation of BGer 9C_185/2024 of 04.11.2024, allocating user fees predominantly to GHAs going forward, shifting the debtor's risk to us with an additional exposure of ca. 150-200K p.m.
- ▼ SASPA (namely DNA, SWP, CGL) are intending to commonly address
 - Terms and conditions of the "Inkasso-Vertrag"
 - Legitimacy of cargo storage charges in rented premises
 - Payment terms of new user fees and communication support required

Background Info aus Präsentation
LGY vom Juni

“Inkasso-Vertrag” – Charges collected on FZAG’s behalf

- The current “Inkassovertrag” stipulates a 1% accounting fee and the prohibition of charging any accounting fees for small invoices (affecting mainly Cargo)
 - 1% does not cover our admin and internal fees of capital costs
 - Cargo: We send monthly figures to FZAG based on Carriers’ import figures – they invoice us CHF 0.06 per kg import as per GBRE, which GHA’s are re-invoicing the FWDs through their own billing process. Basically, we have to dissect and triplicate FZAG’s invoice to new destinees involving substantial admin efforts and bearing the cost of collection/chasing and advancements

Topic /	Affected Members	Status Quo	SASPA-Demand
General “Inkasso-Fee” Compensation Fee	DNA, SWP, CGL	1%	4%
Payment terms vs. FZAG	DNA, SWP, CGL	10 days, 5% interest rate	?
DSO (as of when a claim will be written-off) and reimbursed by FZAG	DNA, SWP, CGL	Not regulated	?
Minimum fee for small invoices (e.g. to FFWD)	DNA, CGL (SWP)	Prohibited (CHF 7 before)	?

Background Info aus Präsentation
 LGY vom Juni

“User Fees” – Change of Debtor

- ▼ BGer 9C_185/2024 requires FZAG to change the debtors for certain user fees from the airline to the GHAs:
 - 3.2.1: Nutzungsentgelt De-Icing
 - 3.3.1: Energieversorgung
 - 3.3.2: Klimaversorgung
 - 3.5: Nutzungsentgelt Check-In SSBD
- ▼ The change involves a significant additional financial exposure for ground handler
- ▼ Unlike the “Inkasso-Regime”, we are in principle free to charge what we want, however the charges will still be published in FZAG’s GEBR – Airlines might be reluctant to accept a mark-up

Topic	Affected Members	Status Quo	SASPA-Demand
Payment terms vs. FZAG	DNA, SWP	10days	?
No renaming of “NE”’s to avoid confusion	DNA, SWP	Nutzungsentgelt De-icing	as is

Background Info aus Präsentation
 LGY vom Juni

"Cargo Storage Fees"

- The current concepts requires Cargo Handling Agents to deliver storage times for import cargo, where FZAG levies a fee from the forwarders if storage times are exceeded
 - The "legal base" is the so-called Frachtordnung from 2013 (which however does not provide any details on the ground and scale of such charges)
 - Charges are also levied from premises where the GHAs are paying rent for (not only common infrastructure)
 - GHAs have zero revenue but all the admin effort to provide the data whilst being prohibited to collect own storage charges

Topic /	Affected Members	Status Quo	SASPA-Demand
Cargo Storage Fees	DNA, CGL	See above	Abolishment of storage fees for premises rented by GHAs, entitlement to charge FWDs for late collection directly

Background Info aus Präsentation
 LGY vom Juni